



Bürgergemeinde Zug

Voranschlag 2003

Bericht und Antrag des Bürgerrates

an die Bürgergemeindeversammlung vom Mittwoch, 18. Dezember 2002, 20.00 Uhr im Burgbachsaal, Zug, zum Voranschlag für das Jahr 2003 sowie zum Finanzplan 2003–2007 der Bürgergemeinde Zug

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir legen Ihnen den Voranschlag für das Jahr 2003 sowie den Finanzplan für die Jahre 2003–2007 vor.

GESAMTÜBERSICHT

Die Gesamtübersicht auf Seite 4 enthält eine Zusammenfassung der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und des Finanzplanes. Überdies ist anhand einer grafischen Darstellung die prozentuale Verteilung des Aufwandes und Ertrages ersichtlich.

Laufende Rechnung

Bei einem Ertrag von Fr. 4 634 000 und einem Aufwand von Fr. 4 627 200 sieht der Voranschlag für das Jahr 2003 einen Mehrertrag von Fr. 6800 vor.

1 Allgemeine Verwaltung

Die Allgemeine Verwaltung weist bei einem Aufwand von Fr. 831 300 und einem Ertrag von Fr. 156 700 einen Mehraufwand von Fr. 674 600 auf (Vorjahr: Fr. 662 700). Die höheren Ausgaben bei den Konten 100.310.00, 100.316.00, 105.319.03 sowie 110.318.00 sind auf eine zusätzliche Gemeindeversammlung für das Einholen des Baukredites für den Um- und Anbau des Altersheimes Mülimatt zurückzuführen. Dagegen reduzieren sich die Unterhalts- und Reparaturkosten beim Rathaus (Kto. 130.314.01) auf den normalen Stand.

2 Finanzwesen

Mit einem Ertrag von Fr. 1 857 300 und einem Aufwand von Fr. 946 300 verzeichnet das Finanzwesen einen Mehrertrag von Fr. 911 000 (Vorjahr Fr. 863 500). Die wichtigsten Abweichungen sind bei folgenden Konten zu verzeichnen:

223.330.00	Geringere Abschreibungen beim Kapuzinerkloster (Details siehe Finanzplan)
224.400.01	Tiefere Steuereinnahmen gemäss den heute vorliegenden Angaben der kant. Steuerverwaltung
225.314	Sanierung Warenlift Rest. Rathauskeller bzw. Heizung Liegenschaft Baarerstrasse 105
225.322.00	Tieferer Zinssatz bei der Refinanzierung eines Darlehens
225.4223	Tieferer Hypothekarzinsfuss

3 Sozialwesen

Das Sozialwesen sieht bei einem Aufwand von Fr. 525 000 und einem Ertrag von Fr. 313 600 einen Mehraufwand von

Fr. 211 400 vor. Im Vorjahr beliefen sich die Mehrausgaben auf Fr. 184 800. Während sich die Beiträge beim Konto 301.361.00 wegen höherer Leistungen der Krankenkassen senken, verzeichnet das Konto 301.366.00 einen Anstieg infolge dreier zusätzlicher Unterstützungsfälle. Im Gegenzug nehmen auch die Einnahmen beim Konto 301.469.00 wegen erhöhter Beitragsleistung des Kantons zu.

4 Altersheim

Die Rechnung des Altersheimes verzeichnet einen Mehraufwand von Fr. 18 200. Die höheren Lohnkosten werden durch eine Anpassung der Pensionstaxen sowie durch die Beitragsleistung an die Pflegekosten abgedeckt. Die Differenz bei den Pensionsgeldern ergibt sich deshalb, weil bei zwei Doppelzimmern keine Doppelbelegung mehr besteht und ein Zimmer als Aufenthaltsraum für demente Pensionäre eingesetzt wird.

INVESTITIONSRECHNUNG

Altersheim:

Die Investitionsrechnung beinhaltet die Projektierungs- und Planungskosten für den Um- und Anbau des Altersheimes Mülimatt. Der Bürgerrat wird Ihnen voraussichtlich im kommenden Frühjahr an einer zusätzlichen Gemeindeversammlung den Baukredit für den Um- und Anbau des Altersheimes Mülimatt in Oberwil unterbreiten.

Finanzplan 2003 – 2007:

Gemäss § 22 des Gemeindegesetzes unterbreiten wir Ihnen den Finanzplan für die Jahre 2003 – 2007.

Tabelle 1

Aus dieser Tabelle sind die geplanten Investitionen, die Selbstfinanzierung und die Veränderung der Verschuldung ersichtlich. Die Abschreibungssätze wurden vom Bürgerrat entsprechend den Vorschriften des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes festgesetzt.

Tabelle 2

Der Finanzplan basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 2 %.

Sowohl Aufwand als Ertrag haben wir so realistisch als möglich berechnet. Erfahrungsgemäss sind Abweichungen möglich. Insbesondere beim Altersheim Mülimatt können sich wegen des geplanten Um- und Anbaus Abweichungen ergeben.

Anträge

Der Bürgerrat stellt folgende Anträge:

1. Die Erhebung einer Bürgersteuer von 2 % des kantonalen Einheitsansatzes.
2. Die Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2003.
3. Den Ertragsüberschuss dem Freien Eigenkapital gutzuschreiben.
4. Vom Finanzplan für die Jahre 2003 – 2007 Kenntnis zu nehmen.

Zug, 23. Oktober 2002

BÜRGERRAT DER STADT ZUG

Der Bürgerpräsident:
B. Landtwing

Der Bürgerschreiber:
H. Speck

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde Zug zum Voranschlag 2003

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Rechnungsprüfungskommission Ihrer Gemeinde haben wir den Voranschlag 2003 im Sinne des Gemeindegesetzes geprüft.

Wir stellen fest, dass der vorliegende Voranschlag 2003

- den Vorschriften über den Gemeindehaushalt und das Rechnungswesen entspricht und mit der nötigen Sorgfalt erstellt wurde,
- im Bericht des Bürgerrates die wichtigsten Positionen kommentiert und Abweichungen zum Vorjahr sachlich richtig begründet wurden.

Wir beantragen Ihnen, den vorliegenden Voranschlag für das Jahr 2003, der mit einem

Ertrag von Fr. 4 634 000

und einem Aufwand von Fr. 4 627 200

einen Ertragsüberschuss von Fr. 6 800

erwarten lässt, zu genehmigen.

Zug, 4. November 2002

Die Rechnungsprüfungskommission

Albert C. Iten
Peter Stadler
Philipp Moos

Voranschlag 2003

Gesamtübersicht

	Voranschlag 2003		Voranschlag 2002		Rechnung 2001	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung						
1 Allgemeine Verwaltung	831 300	156 700	816 900	154 200	758 725.60	152 786.10
2 Finanzwesen	946 300	1 857 300	986 800	1 850 300	992 947.55*	1 909 506.73*
3 Sozialwesen	525 000	313 600	456 500	271 700	388 356.10	271 149.—
4 Altersheim	2 324 600	2 306 400	2 223 900	2 215 500	2 156 506.50	2 080 495.20
Total	4 627 200	4 634 000	4 484 100	4 491 700	4 296 535.75	4 413 937.03
Mehrertrag		6 800		7 600		117 401.28
Mehraufwand						

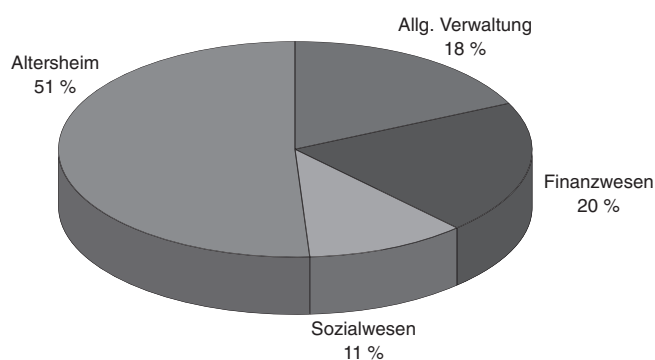
* Exkl. Verwendung Ertragsüberschuss Vorjahr

Investitionsrechnung	Voranschlag 2003	
	Ausgaben	Einnahmen
Altersheim Mülimatt	1 065 000	6 815 000
Netto-Investitionen	1 065 000	6 815 000
		- 5 750 000

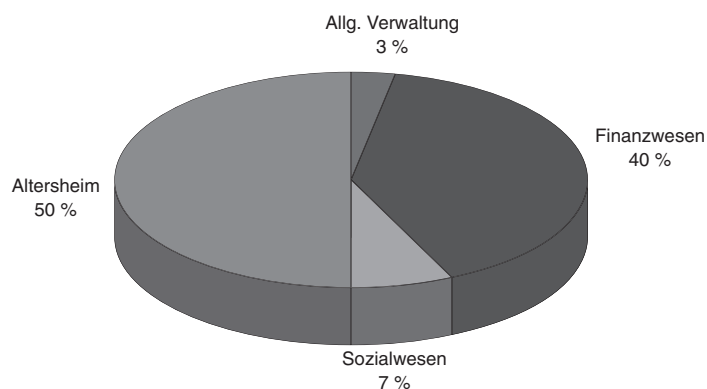
Finanzplan (in Fr. 1000)	2003	2004	2005	2006	2007
Total Aufwand	4 627	4 620	4 693	4 971	4 874
Total Ertrag	4 634	4 628	4 704	4 976	4 879
Ertrags-/ (Aufwand)überschuss	7	8	11	5	5
Investitionen netto	- 5 750	3 800	6 935	0	0
Abschreibungen	222	209	209	403	392
Erneuerungsreserve	55	55	35	35	35
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag	6 034	- 3 528	- 6 680	443	432

Prozentuale Verteilung

Aufwand



Ertrag



Laufende Rechnung nach institutioneller Gliederung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2003		Voranschlag 2002		Rechnung 2001	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Allgemeine Verwaltung	831 300	156 700	816 900	154 200	758 725.60	152 786.10
100	Bürgergemeindeversammlung	33 500		27 700		23 359.95	
310	Drucksachen	30 000		25 000		20 520.75	
316	Fremdleistungen	3 500		2 700		2 839.20	
101	Bürgerrat	100 000		100 000		96 895.—	
300	Gehälter, SitzungsentSchädigungen, Taggelder	99 000		99 000		95 970.—	
317	Reisespesen	1 000		1 000		925.—	
102	Kommissionen	9 000		9 000		9 613.40	
300.01	SitzungsentSchädigung Rechnungsprüfungskom.	5 000		5 000		4 800.—	
300.02	SitzungsentSchädigung versch. Kommissionen	4 000		4 000		4 813.40	
105	Repräsentationen	42 000		31 000		32 715.05	
319.01	Neubürgerempfang	1 000				813.—	
319.02	Altersehrungen	13 000		13 000		9 174.70	
319.03	Freier Kredit Bürgerrat	28 000		18 000		22 727.35	
110	Kanzlei und Weibelamt	271 100	24 000	267 100	24 000	252 477.60	25 386.10
301.01	Gehälter	210 000		210 000		199 307.75	
301.02	Entschädigung Weibel	1 100		1 100		1 000.—	
310.01	Büromaterialien, Drucksachen	17 000		17 000		15 841.50	
310.02	Abonnemente, Fachschriften, Bücher, Buchbinderarbeiten	5 000		5 000		6 186.75	
311	Anschaffungen Einrichtungen	10 000		10 000		10 954.30	
315	Unterhalt Einrichtungen	4 000		4 000		2 802.55	
317	Reisespesen und Taggelder	500		500		150.—	
318	Telefongebühren und Porti	22 000		18 000		16 050.35	
319	Verschiedenes	1 500		1 500		184.40	
431	Gebühren und versch. kleine Einnahmen		8 000		8 000		9 586.10
452	Verwaltung Alterswohnungen Mülimatt		16 000		16 000		15 800.—
111	Allgemeine Personalkosten	65 500		64 300		51 605.90	
303	Sozialversicherungsbeiträge	25 100		25 100		24 159.70	
304	Personalversicherungsbeiträge	25 800		25 800		24 431.40	
305	Kollektivunfall- u. Krankenversicherungs-Prämie	9 700		8 500		1 799.70	
309	Reisecheckvergünstigungen	1 200		1 200		971.20	
318.01	Haftpflichtversicherungs-Prämie	3 700		3 700		243.90	
120	Beiträge	80 000		74 000		66 453.20	
365.01	Betriebsbeitrag an Stiftung Museum Burg	45 000		41 000		37 663.20	
365.02	Laufende Beiträge	12 000		12 000		11 040.—	
365.03	Diverse Gönnerbeiträge	6 000		6 000		5 550.—	
365.04	Verein Tagesheim Zug	17 000		15 000		12 200.—	
130	Rathaus	49 600	4 000	64 600	2 500	53 618.30	4 100
301	Besoldung Hauswartin	10 700		10 700		10 660.—	
312.01	Energie Fernheizung	8 000		8 000		7 786.10	
312.02	Strom und Wasser	2 500		2 500		1 581.60	
313	Reinigungsmaterial	800		800		730.60	
314.01	Unterhalt und Reparaturen	20 000		35 000		27 245.85	
314.02	Unterhalt Heizungsanlage	1 500		1 500			
318.01	Gebäudeversicherungs-Prämie	2 800		2 800		2 699.—	
318.02	Inventarversicherungs-Prämien	3 300		3 300		2 915.15	
434	Benützungsgebühren		4 000		2 500		4 100.—

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2003		Voranschlag 2002		Rechnung 2001	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140	Archiverschliessung	180 600	128 700	179 200	127 700	171 987.20	123 300.—
301.01	Gehälter	148 000		147 000		144 375.65	
303	Sozialversicherungsbeiträge	12 900		12 700		11 009.40	
304	Personalversicherungsbeiträge	14 900		14 900		14 530.20	
305	Kollektivunfall- und Krankenvers.-Prämie	4 800		4 600		2 071.95	
436.01	Kinderzulagen der FAK		7 800		7 800		7 800.—
461	Beitragsleistung Kanton Zug		51 800		51 400		49 500.—
462.01	Beitragsleistung Stadt Zug		51 800		51 400		49 500.—
462.02	Beitragsleistung Korporation Zug		17 300		17 100		16 500.—

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2003		Voranschlag 2002		Rechnung 2001	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Finanzwesen	946 300	1 857 300	986 800	1 850 300	1 277 179.95	2 193 739.13
222	Finanzerträge	70 000	39 400	73 500	37 900	72 846.05	41 918.33
318	Bank- und Postcheckspesen	2 000		2 000		1 541.25	
323	Legatzinse	200		200		212.50	
390	Interne Fonds- und Legatsverzinsung	67 800		71 300		71 092.30	
420	Kontokorrent-Zinsen		1 000		1 000		5 028.33
422.02	Dividende auf Aktien		38 400		36 900		36 890.—
223	Abschreibungen	179 000		213 000		270 000.—	
330	Finanzvermögen	179 000		213 000		270 000.—	
224	Steuern	25 500	348 000	25 500	355 000	19 803.90	328 536.05
318	Steuerinkasso ITL	20 000		20 000		14 473.—	
329	Skonti	5 500		5 500		5 330.90	
400.01	Einkommens- und Verm.-Steuern lfd. Jahr		330 000		340 000		318 154.—
400.02	Einkommens- und Verm.-Steuern Vorjahre		10 000		10 000		3 805.—
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		8 000		5 000		6 577.05
225	Liegenschaften	633 000	1 357 500	629 000	1 371 700	586 797.70	1 381 910.65
314	Unterhalt und Reparaturen	212 000		130 000		135 189.40	
318.01	Gebäudeversicherungs-Prämie	24 000		22 000		17 477.—	
318.02	Inventarversicherungs-Prämien	12 000		12 000		9 262.40	
322	Darlehens- und Baurechtszinsen	350 000		430 000		389 868.90	
380	Rückstellung für Unterhalt und Reparaturen	35 000		35 000		35 000.—	
423	Mietzinseinnahmen		1 323 500		1 335 600		1 344 720.65
423.09	Baurechtszins Stadt Zug für Mülimatt		34 000		36 100		37 190.—
230	Einbürgerungsgebühren		80 000		50 000		111 600.—
431	Einbürgerungsgebühren		80 000		50 000		111 600.—
240	Stipendien	14 300	14 300	16 400	16 400	16 239.60	16 239.60
366	Stipendienvergütungen	11 300		12 400		13 089.25	
380	Zuweisung an Stipendienfonds	3 000		4 000		3 150.35	
490	Zins Stipendienfonds		14 300		16 400		16 239.60
250	Historische Sammlung	16 400		16 400		16 172.30	
315	Restauration und laufende Anschaffungen	15 000		15 000		14 834.70	
318.02	Mobiliarversicherungsprämie	1 400		1 400		1 337.60	
255	Kultur	8 100	8 100	13 000	9 300	11 088.—	9 302.10
315	Kulturförderung	8 100		13 000		11 088.—	
490	Zinsertrag Kulturfonds		8100		9 300		9 302.10
260	Beiträge für eigene Rechnung		10 000		10 000		20 000.—
469	Schenkungen		10 000		10 000		20 000.—
279	Verwendung Ertragsüberschuss Vorjahr					284 232.40	284 232.40
335	Zusätzliche Abschreibungen aus Ergebnis Vorjahr					150 000.—	
385.01	Einlage in freies Eigenkapital					4 232.40	
385.02	Einlage in gebundenes Eigenkapital					130 000.—	
485	Entnahme aus Ertragsüberschuss						284 232.40

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2003		Voranschlag 2002		Rechnung 2001	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Sozialwesen	525 000	313 600	456 500	271 700	388 356.10	271 149.—
300	Vormundchaftswesen	1 000	2 000	2 500	3 000	2 062.05	4 470.—
318	Entschädigung Vormünder	1 000		2 500		2 062.05	
431	Vormundschaftsgebühren		2 000		3 000		4 470.—
301	Unterstützungen	469 000	268 600	384 000	231 700	333 737.45	228 488.—
361	Beiträge an Kant. Heil- und Pflegeanstalten	120 000		150 000		100 344.20	
365	Beiträge an private Heil- und Pflegeanstalten	9 000		9 000		10 202.20	
366	Beiträge an Private	340 000		225 000		223 191.05	
436	Rückerstattung von Privaten						12 578.70
453	Korporationsnutzen		300		300		300.—
469	AHV- und IV-Renten, Krankenkassenbeiträge, Kantonsanteile		260 000		228 000		212 211.20
490.02	Zinsertrag Legate		6 400		1 200		1 172.—
490.03	Zinsertrag Unterstützungsfonds für Kinder		1 900		2 200		2 226.10
302	Bevorschussung von Alimenten	55 000	43 000	70 000	37 000	52 556.60	38 191.—
366	Bevorschussungszahlungen	55 000		70 000		52 556.60	
432	Rückvergütung von Bevorschussungen		43 000		37 000		38 191.—

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2003		Voranschlag 2002		Rechnung 2001	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Altersheim	2 324 600	2 306 400	2 223 900	2 215 500	2 156 506.50	2 080 495.20
410	Verwaltung	1 534 000		1 440 000		1 434 167.05	62 935.60
301	Gehälter	1 517 000		1 418 000		1 429 323.95	
309	Weiterbildungskosten für das Personal	15 000		20 000		4 014.40	
317	Taggelder und Reisespesen	2 000		2 000		828.70	
436.02	Versicherungsleistungen aus Unfall- und Krankenkassen						62 935.60
411	Allgemeiner Sachaufwand	72 000	500	88 000	500	93 623.65	508.25
310	Büromaterialien, Drucksachen	9 000		9 000		9 067.60	
311	Anschaffungen Einrichtungen	8 000		20 000		23 960.20	
315	Unterhalt Einrichtungen	28 000		30 000		28 960.85	
318	Telefongebühren und Porti	9 000		9 000		7 781.40	
319	Verschiedenes	18 000		20 000		23 853.60	
436	Rückerstattung Telefonkosten		500		500		508.25
420	Personalkosten	289 500	22 000	273 800	14 400	215 791.10	22 631.05
303	Sozialversicherungsbeiträge	134 000		120 000		105 434.55	
304	Personalversicherungsbeiträge	99 000		107 000		80 513.55	
305	Kollektivunfall- und Krankenkassen-Prämien	51 000		41 800		24 643.—	
309	Reisecheckvergünstigungen Personal	5 500		5 000		5 200.—	
436.01	Kinderzulagen der FAK		22 000		14 400		18 080.—
436.03	Erwerbsersatz für Militär- und Zivildienst						4 551.05
423	Abschreibungen	30 000		6 000		6 400.—	
331	Gesetzliche Abschreibungen	30 000		6 000		6 400.—	
430	Liegenschaft	171 100	35 000	196 100	35 000	182 907.55	25 278.30
312.01	Heizöl	25 000		25 000		32 310.60	
312.02	Strom und Wasser	52 000		52 000		46 900.80	
313	Reinigungsmaterial	15 000		17 000		14 781.90	
314.01	Unterhalt und Reparaturen	30 000		50 000		43 482.55	
314.02	Unterhalt Heizungsanlage	5 000		8 000		2 300.95	
318.01	Gebäudeversicherungs-Prämie	6 500		6 500		6 133.—	
318.02	Inventarversicherungs-Prämien	5 500		5 500		4 897.75	
322	Darlehenszinsen	12 100		12 100		12 100.—	
380	Rückstellung für Unterhalt und Erneuerung	20 000		20 000		20 000.—	
423.01	Mietzinseinnahmen		35 000		35 000		25 278.30
440	Pensionäre	228 000	2 214 000	220 000	2 125 800	223 617.15	1 929 316.95
313.01	Lebensmittelverbrauch	210 000		210 000		212 973.05	
319	Übriges	18 000		10 000		10 644.10	
432	Pensionsgelder		1 779 000		1 790 000		1 706 086.95
462	Beitragsleistung Stadt an Pflegekosten		435 000		335 800		223 230.—
450	Verschiedene Erträge		34 900		39 800		39 825.05
490.01	Zinsertrag Altersheimfonds		28 800		32 900		32 883.05
490.02	Zinsertrag Legate + Carl-Bossard-Fonds		6 100		6 900		6 942.—

Laufende Rechnung nach Artengliederung

	Voranschlag 2003	Voranschlag 2002	Rechnung 2001
3 Aufwand	4 627 200	4 484 100	4 296 535.75
30 Personalaufwand	2 393 700	2 281 400	2 189 029.80
300 Behörden, Kommissionen	108 000	108 000	105 583.40
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1 886 800	1 786 800	1 784 667.35
303 Sozialversicherungsbeiträge	172 000	157 800	140 603.65
304 Personalversicherungsbeiträge	139 700	147 700	119 475.15
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	65 500	54 900	28 514.65
309 Übriger Personalaufwand	21 700	26 200	10 185.60
31 Sachaufwand	915 600	865 200	828 514.50
310 Büromaterialien, Drucksachen	61 000	56 000	51 616.60
311 Anschaffung von Mobilien	18 000	30 000	34 914.50
312 Wasser, Energie, Heizungsmaterialien	87 500	87 500	88 579.10
313 Verbrauchsmaterial	225 800	227 800	228 485.55
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	268 500	224 500	208 218.75
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	55 100	62 000	57 686.10
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	3 500	2 700	2 839.20
317 Spesenentschädigungen	3 500	3 500	1 903.70
318 Dienstleistungen, Honorare	113 200	108 700	86 873.85
319 Übriger Sachaufwand	79 500	62 500	67 397.15
32 Passivzinsen	367 800	447 800	407 512.30
322 Langfristige Schulden	362 100	442 100	401 968.90
323 Legatzinse	200	200	212.50
329 Übrige	5 500	5 500	5 330.90
33 Abschreibungen	209 000	219 000	276 400.—
330 Finanzvermögen	179 000	213 000	270 000.—
331 Verwaltungsvermögen, gesetzliche Abschreibung	30 000	6 000	6 400.—
36 Eigene Beiträge	615 300	540 400	465 836.50
361 Kanton	120 000	150 000	100 344.20
365 Private Institute	89 000	83 000	76 655.40
366 Private Haushalte	406 300	307 400	288 836.90
38 Einlagen	58 000	59 000	58 150.35
380 Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	58 000	59 000	58 150.35
39 Interne Verrechnungen	67 800	71 300	71 092.30
390 Interne Fonds- und Legatsverzinsung	67 800	71 300	71 092.30

	Voranschlag 2003	Voranschlag 20002	Rechnung 2001
4 Ertrag	4 634 000	4 491 700	4 413 937.03
40 Steuern	348 000	355 000	328 536.05
400 Einkommens- und Vermögenssteuer	340 000	350 000	321 959.—
401 Ertrags- und Kapitalsteuern	8 000	5 000	6 577.05
42 Vermögenserträge	1 431 900	1 444 600	1 449 107.28
420 Banken	1 000	1 000	5 028.33
422 Finanzanlagen	38 400	36 900	36 890.—
423 Liegenschaften	1 392 500	1 406 700	1 407 188.95
43 Gebühren und diverse Einnahmen	1 946 300	1 913 200	1 980 487.65
431 Gebühren für Amtshandlungen	90 000	61 000	125 656.10
432 Pensionsgelder	1 822 000	1 827 000	1 744 277.95
434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	4 000	2 500	4 100.—
436 Rückerstattungen	30 300	22 700	106 453.60
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	16 300	16 300	16 100.—
452 Gemeinden	16 000	16 000	15 800.—
453 Korporationsnutzen	300	300	300.—
46 Beiträge für eigene Rechnung	825 900	693 700	570 941.20
461 Kanton	51 800	51 400	49 500.—
462 Gemeinde	504 100	404 300	289 230.—
469 Übrige Beiträge	270 000	238 000	232 211.20
49 Interne Verrechnungen	65 600	68 900	68 764.85
490 Interne Fonds- und Legatsverzinsung	65 600	68 900	68 764.85

Investitionsrechnung

6 Investitionen	Voranschlag 2003	
	Ausgaben	Einnahmen
Altersheim Mülimatt – Um- und Anbau – Beitrag Stadt Zug – Verkauf Liegenschaft Artherstrasse 19	1 065 000.—	1 000 000.— 5 815 000.—
Nettoinvestitionen	1 065 000.—	6 815 000.— – 5 750 000.—
	1 065 000.—	1 065 000.—

Investitionen, Abschreibungen, Finanzierung

(in Fr. 1000)

Tabelle 1

Finanzplan

	Gesamt-Investitionen	Investiert bis 31. 12. 02	Total 2003-07 (ohne Teuerung)	Investitionen im Jahre				
				2003	2004	2005	2006	2007
Bewilligte Investitionen								
Altersheim – Projektierung	665	500	165	165				
Geplante Investitionen								
Altersheim – Umbau	19 335		19 335	8 000	10 435			
./.. Verkauf Liegenschaft Artherstrasse 19	- 5 815		- 5 815					
./.. Beitrag Stadt Zug	- 7 500		- 7 500	- 3 000	- 3 500			
./.. Erlös Wertschriftenverkauf Ägerstrasse 32	- 1 200		- 1 200	- 1 200				Sanierung
Total Investitionen (netto)	5 485	500	4 985	3 800	6 935	0	0	0
Selbstfinanzierung								
Abschreibungen								
Finanzvermögen:								
Rest. Rathauskeller	300		300	60	60	60	60	60
Hofstrasse 12	75		75	15	15	15	15	15
Kapuzinerkloster	520		520	104	104	104	104	104
Emissionskosten	13		13					
Verwaltungsvermögen:								
Altersheim	527		527	30	30	30	224	213
Erneuerungsreserve	215		215	55	55	35	35	35
Rechnungsüberschüsse	36		36	7	8	11	5	5
Total Selbstfinanzierung	1 686		1 686	284	272	255	443	432
Zu-/Abnahme Verschuldung	3 299		3 299	- 6 034	3 528	6 680	- 443	- 432

	Rechnungen				Budget				Finanzplan			
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007				
Aufwand												
1 Allgemeine Verwaltung	728	759	817	831	818	842	845	682				
2 Finanzwesen	959	993	987	946	951	970	986	1 015				
3 Sozialwesen	380	388	456	525	486	486	456	456				
4 Altersheim	1 894	2 157	2 224	2 325	2 365	2 395	2 684	2 721				
Total Aufwand	3 961	4 297	4 484	4 627	4 620	4 693	4 971	4 874				
Ertrag												
1 Allgemeine Verwaltung	150	153	154	157	165	170	176	32				
2 Finanzwesen	1 881	1 910	1 850	1 857	1 848	1 885	1 878	1 890				
3 Sozialwesen	288	271	272	314	288	287	274	274				
4 Altersheim	1 926	2 080	2 216	2 306	2 327	2 362	2 648	2 683				
Total Ertrag	4 245	4 414	4 492	4 634	4 628	4 704	4 976	4 879				
Ertrags-/Aufwand-Überschuss	284	117	8	7	8	11	5	5				
Personalplanung												
Allgemeine Verwaltung				3.00	3.00	3.00	3.00	2.00				
Altersheim				23.00	23.00	23.00	27.00	27.00				
Total				26.00	26.00	26.00	30.00	29.00				

